



FEATURING

Toyota GT86, Toyota Prius+ Wagon, Toyota Yaris Hybrid, Dechen Shak Dagsay, Mahima Lucille Klinge, Julia MissChievous, Simona Scarpaleggia, Marion Klein, Tatjana Strobel, Heiner Thorborg, Pascal Hottinger, Daniel Küng, Barbara Artmann, Petra Joerg, Petra Nix u.v.m.

DAS BUSINESSMAGAZIN FÜR LADIES MIT DRIVE

No.18 . Sommer 2012 . 5. Jahrgang









WER NICHT WAGT, DER NICHT GEWINNT

Die Schweizer KMU-Plattform KMU SWISS hat sich seit 2003 zur Aufgabe gesetzt, die KMU in der Schweiz zu vernetzen und aktiv zu unterstützen. Hat sich das damalige Risiko trotz scheinbar unüberwindbaren Hürden gelohnt?

Text: Bettina Fritschi | Fotos: Rolf Jenni – bildraus.ch

Risiko versus Status quo – unter diesem Moto fanden Mitte Mai im TRAFO Baden der Jubiläumsanlass 10 Jahre KMU SWISS und das 10. KMU SWISS Forum statt. Was mit einem Anlass und etwas über 100 Besuchern im Jahr 2003 gestartet ist, hat sich auf 40 Anlässe mit insgesamt über 2'300 Besucher pro Jahr entwickelt.

Am Vortag des Forums wurde das Jubiläum mit sechs ehemaligen Referenten und ihren spannenden, unternehmerischen Erlebnissen innerhalb der letzten zehn Jahre gefeiert. Hans-Peter Bolliger, CEO & Partner Micro Mobility Systems, schilderte lebhaft, wie Micro vom Hype durch die Krise zum Erfolg rollte. Das "Blaue Gold" hat Gabriela Manser, CEO und VRP Mineralquelle Gontenbad, mit Kopf und Bauchgefühl zu ihrem "Schatztrückli" gemacht und ihre Geschichte im schönsten Appenzöller Dütsch geschildert. Mit dem Motto "The Schuh must go on" wurde von Moderator Dr. Hugo Bigi das Referat von Barbara Artmann, Geschäftsführerin und Inhaberin Künzli SwissSchuh, eingeführt. Spannend vorgetragen, erfuhren die Gäste, dass "No risk no fun" zum Erfolg gehört und die "Frau" an Chancen denkt, wenn die "Anderen" an Risiken denken. Glück gehört dazu und ein tolles Team, gemixt mit Kreativität. Geht nicht, gibts nicht für Barbara Artmann.

Ein Dinner bei Kerzenlicht schliesst mit Gaumenfreuden den Jubiläumsanlass ab und gibt die Möglichkeit für interessante Gespräche. Gäste wie der ehemalige Schweizer Skirennfahrer Conradin Cathomen bereicherten die Gespräche an meinem Tisch.

Anderntags folgte nach der Eröffnungsrede von Armin Baumann, Initiant der KMU Swiss, das ganztägige Forum zum selbigen Thema. Als einer der Top-Referenten wurde der Extrembergsteiger Reinhold Messner begrüsst, der den Gästen einen Einblick in seine faszinierende Erfahrungswelt gab. Sie in eine ganz andere Welt mitnahm, eine Welt, in der es keine Macht gibt, für niemanden. Instinktives Verhalten steht

im Vordergrund. Das Können ist des Dürfens Mass. Man braucht Leidensfähigkeit, je höher, desto mehr. Dies gelte ja nicht nur bei ihm, fügte er schmunzelnd hinzu... Dr. Pierin Vincenz, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, erinnerte daran, dass man bleiben soll, was man ist, auch wenn es nicht gerade im Trend ist. So wie die Raiffeisen eine Genossenschaft. Die grosse Herausforderung sei, immer wieder ein Gleichgewicht zwischen Innovation und Tradition zu finden. Ein packendes, provokatives und authentisches Referat von Wolfgang Grupp, Inhaber und Geschäftsführer TRIGEMA, Deutschlands grösstem Hersteller für Sport- und Freizeitkleidung, fesselte die Zuhörer vor der Mittagspause. Er appelliert an Unternehmertum und Moral bzw. Verantwortung. Eine seiner Aufgaben sei es, den Standort zu festigen und die Arbeitsplätze zu sichern, die Produktion nicht ins Ausland auszulagern.

Nach weiteren Referaten am Nachmittag fand zum zweiten Mal die Verleihung des Swiss Lean Award statt. Eine Auszeichnung für Spitzenleistungen auf der Basis der Lean-Management-Philosophie. Als Gewinner wurden Baumer Electric AG und ELESTA relays GmbH für deren hervorragenden Leistungen geehrt.

Den Abschluss bildete der Marktplatz Baden. Eine Begegnungsplattform von Wirtschaft und dem Stadtrat Baden. Beim Apéro riche genossen die Gäste anschliessend den Ausklang des Tages.

Fazit:

Viele Top-Referenten, deren Geschichten und unternehmerischen Erlebnisse wertvolle Einblicke gaben. Einige davon Erzähler mit grossem Unterhaltungsfaktor. Dazu eine gute Netzwerkplattform. Gratulation zum Anlass und zum Jubiläum verbunden mit einem Daumendruck, dass die vorgestellten Visionen in Erfüllung gehen.

Weiterführende Informationen: www.kmuswiss.ch, mehr Bilder auf www.ladiesdrive.tv